

	<p>Object: Porträtmedaillon der Gisela von Arnim [aus der "geblühten Kasette"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventory number: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 22</p>
--	--

## Description

Porträt der Gisela von Arnim im Profil nach links, als antike Münze bzw. Medaillon mit umlaufender Legende gestaltet. Anlass der Darstellung Giselas als "Königin der Tragödie" mit Lorbeerkrantz war das Erscheinen ihrer ersten Dramen 1857 in einer zweibändigen Ausgabe, die Dramen "Ingeborg von Dänemark", "Das Herz der Lais" und "Trost in Tränen" enthaltend. Ihr Porträt, gezeichnet von Herman Grimm, muss in den letzten Tagen des Aufenthaltes in Teplitz entstanden sein, wo Gisela und Armgart mit Bettine von Arnim wegen der Erkrankung der letzteren seit August 1857 weilten. Von den Arbeiten an ihren Dramen und der Pflege der Mutter erschöpft, erkrankte Gisela während des Aufenthaltes schwer, Mitte Oktober brach Herman Grimm aus Rom auf, um die Arnims in Teplitz abzuholen (vgl. Mey 2004, S. 116-129, insbes. S. 128f.)

## Detailed description

### Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

## Basic data

### Material/Technique:

Schwarze Kreide und Bleistift auf rosafarbenem Papier, auf elfenbeinfarbenen

Measurements:

Karton montiert, allseitige, mehrfache  
Rahmungslinie mit der Feder in Schwarz  
Blatt: 266 x 295 mm; Untersatzkarton: 404 x  
515 mm

## Events

Drawn	When	November 3, 1857
	Who	Herman Grimm (1828-1901)
	Where	Teplice
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Gisela von Arnim (1827-1889)
	Where	

## Keywords

- Drawing
- Portrait